

Datum	26.05.2010
Nr. <sup>1)</sup> :	RA-184/2010

### Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Schmidt, Martin (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Name, Vorname (Fraktion)

### Kurzbezeichnung: Recyclingpapier

#### Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich würde mich freuen, wenn Sie mir folgende Fragen beantworten lassen könnten:

1. Wie hat sich der jährliche Papierverbrauch in der Stadtverwaltung zwischen 2000 und 2009 entwickelt? (Bitte den Gesamtverbrauch pro Jahr in Tonnen angeben)
2. Wie hoch war der prozentuale Anteil von Recyclingpapier pro Jahr?
3. Welche Bereiche, Abteilungen und Eigenbetriebe der Stadt Chemnitz nutzen derzeit weniger als 50 Prozent Recyclingpapier? Welche Gründe gibt es dafür?
4. Sind derzeit auf dem Markt Recyclingpapiere nach der ISO-Norm 9706 verfügbar?
5. Wie wird der Einsatz von Recyclingpapier – insbesondere bei Druckprodukten für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit – in der Stadtverwaltung und den nachgeordneten Betrieben überprüft?
6. Werden bei Ausschreibungen neben dem Recyclingpapier weitere nachhaltige Dinge berücksichtigt um Ressourcen zu sparen (z.B. mineralölfrei, kunstharzfrei, etc.)?

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Fragesteller/in)

<sup>1)</sup> wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

## Dezernat 1

Allgemeine Verwaltung, Personal, Organisation,  
Informationsverarbeitung, Wahlen und Statistik,  
Feuerwehr, Schulen, Archiv



**CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE**

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1  
09111 Chemnitz

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Herrn Schmidt

Datum 21.06.2010  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen  
Ihr Schreiben vom  
E-Mail

### **Stadtratsanfrage Nr. RA-184/2010** **Kurzbezeichnung: Recyclingpapier**

Sehr geehrter Herr Schmidt

Ihre Anfrage vom 26.05.2010 beantworte ich wie folgt:

#### **Frage 1**

**Wie hat sich der jährliche Papierverbrauch in der Stadtverwaltung zwischen 2000 und 2009 entwickelt? (Gesamtverbrauch in t)**

Der Papierverbrauch hat sich in den letzten 9 Jahren erhöht. Während im Jahr 2000 der Papierverbrauch bei ca. 86 t lag, wurden 2009 ca. 133 t Papier verbraucht. Gründe dafür sind im vermehrten Technikeinsatz zu sehen. Ebenso wurde festgestellt, dass die ARGE im Jahr 2009 mit 6,6 Mio. Blatt Recyclingpapier, das entspricht 33 t, den größten Papierverbrauch hat.

Bei den Zahlen der Jahre 2000 bis 2003 handelt es sich um die ausgeschriebenen Mengen, da zu dieser Zeit softwarebedingt noch keine computergestützten Auswertungen möglich waren. Die Zahlen der Jahre 2004 bis 2006 wurden vom damaligen Lieferanten zugearbeitet. Ab dem Jahr 2007 handelt es sich um die tatsächlich abgenommene Menge an Papier.

#### **Frage 2**

**Wie hoch war der prozentuale Anteil an Recyclingpapier pro Jahr?**

Der Anteil an Recyclingpapier ist von 4 % auf knapp 90 % im Jahr 2009 angestiegen. Grund dafür ist, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 18.07.2007 den Beschlussantrag BA-17/2007 „Verwendung von Recyclingpapier in der Stadtverwaltung“ bestätigt hat. Darin wurde u. a. beschlossen den Büropapierverbrauch (Kopier-, Fax- und Schreibpapier) der Stadtverwaltung Chemnitz, der nachgeordneten Einrichtungen, der Eigenbetriebe und kommunalen Schulen so weit wie möglich auf Recyclingpapier umzustellen.

Die Stadt Chemnitz beteiligt sich seit 2008 am Städtewettbewerb „Papieratlas“, der von der Initiative Pro Recyclingpapier ins Leben gerufen wurde. Im Jahr 2009 wurde erstmals ein Sonderpreis für die Stadt mit der höchsten Steigerungsrate an Recyclingpapier verliehen. Dabei belegte die Stadt Chemnitz den 2. Platz.

Telefon 0371 488-1910  
Fax 0371 488-1991  
E-Mail [d1@stadt-chemnitz.de](mailto:d1@stadt-chemnitz.de)  
Internet [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

Erreichbarkeit Bus  
und Straßenbahn  
Haltestelle:  
Zentralhaltestelle

kein Zugang für  
elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte  
elektronische Dokumente

### **Frage 3**

**Welche Bereiche, Abteilungen und Eigenbetriebe der Stadt Chemnitz nutzen derzeit weniger als 50 % Recyclingpapier? Welche Gründe gibt es dafür?**

In den Ämtern und Einrichtungen der Stadtverwaltung kommt zum größten Teil Recyclingpapier zur Anwendung. Lediglich drei Ämter/Einrichtungen verwenden weniger als 50 % Recyclingpapier. Das liegt im Wesentlichen darin begründet, dass weißes Papier für die dauerhafte Archivierung der Unterlagen sowie für die Urkundenerstellung benötigt wird.

Inwieweit andere Eigenbetriebe Kopierpapier bestellen und wie hoch der Anteil an Recyclingpapier ist, kann nicht beantwortet werden. Die Stadtverwaltung bestellt lediglich für DASTietz Kopierpapier. Dort lag der Anteil an Recyclingpapier im Jahr 2009 bei 67,7 %.

### **Frage 4**

**Sind derzeit auf dem Markt Recyclingpapiere nach der ISO-Norm 9706 verfügbar?**

In der Stadtverwaltung wird Recyclingpapier mit dem blauen Engel verwendet, welches der DIN 6738 entspricht. Die DIN 6738 schreibt die Lebensdauerklassen von Recyclingpapier fest. Die ISO 9706 umschreibt im Wesentlichen das zur dauerhaften Aufbewahrung geeignete weiße Frischfaserpapier.

Im Nationalen Vorwort der ISO 9706 sowie in der Einleitung der DIN 6738 heißt es:

„Die DIN 6738 und die vorliegende, auf nationaler Ebene erarbeitete ISO 9706 sind weder im Ansatz noch in der Methode vergleichbar.“

Die Norm ISO 9706 definiert Alterungsbeständigkeit über Festigkeit, Alkalireserve, Oxidationsbeständigkeit und pH-Wert gemessen im Herstellungszustand. Ihre Festlegungen sind aus der Bewertung des Zustands historischer Dokumente abgeleitet. Das Prinzip der DIN 6738 besteht darin, die Ergebnisse von mechanischen Prüfungen vor und nach Feuchtwärmebehandlungen in ein Rest-Festigkeits-Potenzial umzurechnen.

Während die DIN 6738 ausdrücklich begrenzte Zeiträume für die Lebensdauer von Papieren festlegt, hat die ISO 9706 zum Ziel, ein Papier zu definieren, das für die Aufbewahrung von unbegrenzter Zeitdauer in Archiven, Bibliotheken und Museen am besten geeignet ist.“

Momentan ist ein Hersteller bekannt, der Recyclingpapier anbietet, das der ISO 9706 entspricht. Doch im Datenblatt dieses Papiers unter Umweltinformationen ist zu lesen, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass die verwendeten Altpapiere und Papierabfälle, die zur Zellstoff-Produktion eingesetzt werden, mit Chlor oder Chlorverbindungen gebleicht wurden. Diese Aussage widerspricht den Forderungen der ISO 9706.

### **zu 5**

**Wie wird der Einsatz von Recyclingpapier – insbesondere bei Druckprodukten für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit – in der Stadtverwaltung und den nachgeordneten Betrieben überprüft?**

Der Pressestelle obliegt die Herausgabe von Publikationen der städtischen Ämter und Einrichtungen und damit die Kontrolle des ausgewählten Papiers, so dass hier der gewünschte Einfluss gegeben ist. Für Publikationen (Flyer, Plakate, Postkarten, usw.) werden Papiere mit mind. 100 g/m<sup>2</sup> bzw. 120 g/m<sup>2</sup> benötigt.

Bei geringeren Auflagenhöhen - meist unter 1.000 Stück – wird überwiegend in der Verwaltungsdruckerei digital gedruckt, weshalb die Verwendung von Recyclingpapier nicht möglich ist.

Intensive Recherchen haben ergeben, dass für den Digitaldruck keine Recyclingpapiere in geforderter Grammaturn erhältlich sind. Sämtliche Publikationen im Digitaldruck werden daher auf Frischfaserpapier, welches zumindest FSC zertifiziert ist, gedruckt.

Bei Auflagen über 1.000 Stück, die im Offsetdruck hergestellt werden, kam und kommt in der Regel Recyclingpapier zum Einsatz.

Die Eigenbetriebe und städtischen Beteiligungen verantworten ihre Öffentlichkeitsarbeit selbst.

**Frage 6**

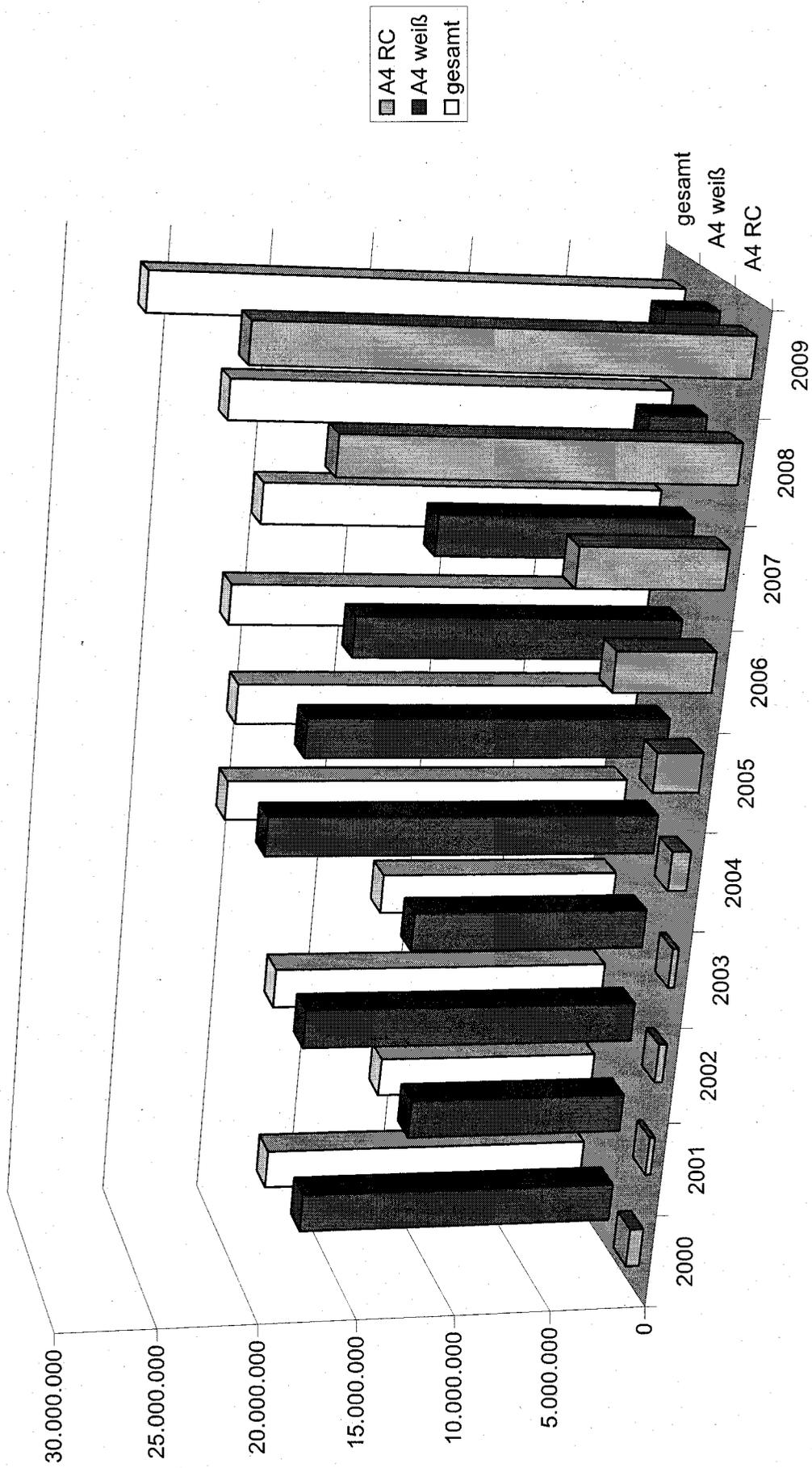
**Werden bei Ausschreibungen neben dem Recyclingpapier weitere nachhaltige Dinge berücksichtigt um Ressourcen zu sparen (z. B. mineralölfrei, kunstharzfrei, etc.)?**

Bei Ausschreibungen von Bürobedarf werden soweit es möglich ist, Produkte ausgeschrieben, die dem Blauen Engel entsprechen. Bei Schreibgeräten wird z. B. darauf geachtet, dass Sie nachfüllbar sind. Sämtliche verwendeten Umschläge und Versandtaschen bestehen aus Recyclingpapier. Aufgrund der Haushaltslage wird jedoch Abstand davon genommen, Recyclingprodukte zu beschaffen, die erheblich teurer sind, als gleichwertige Produkte.

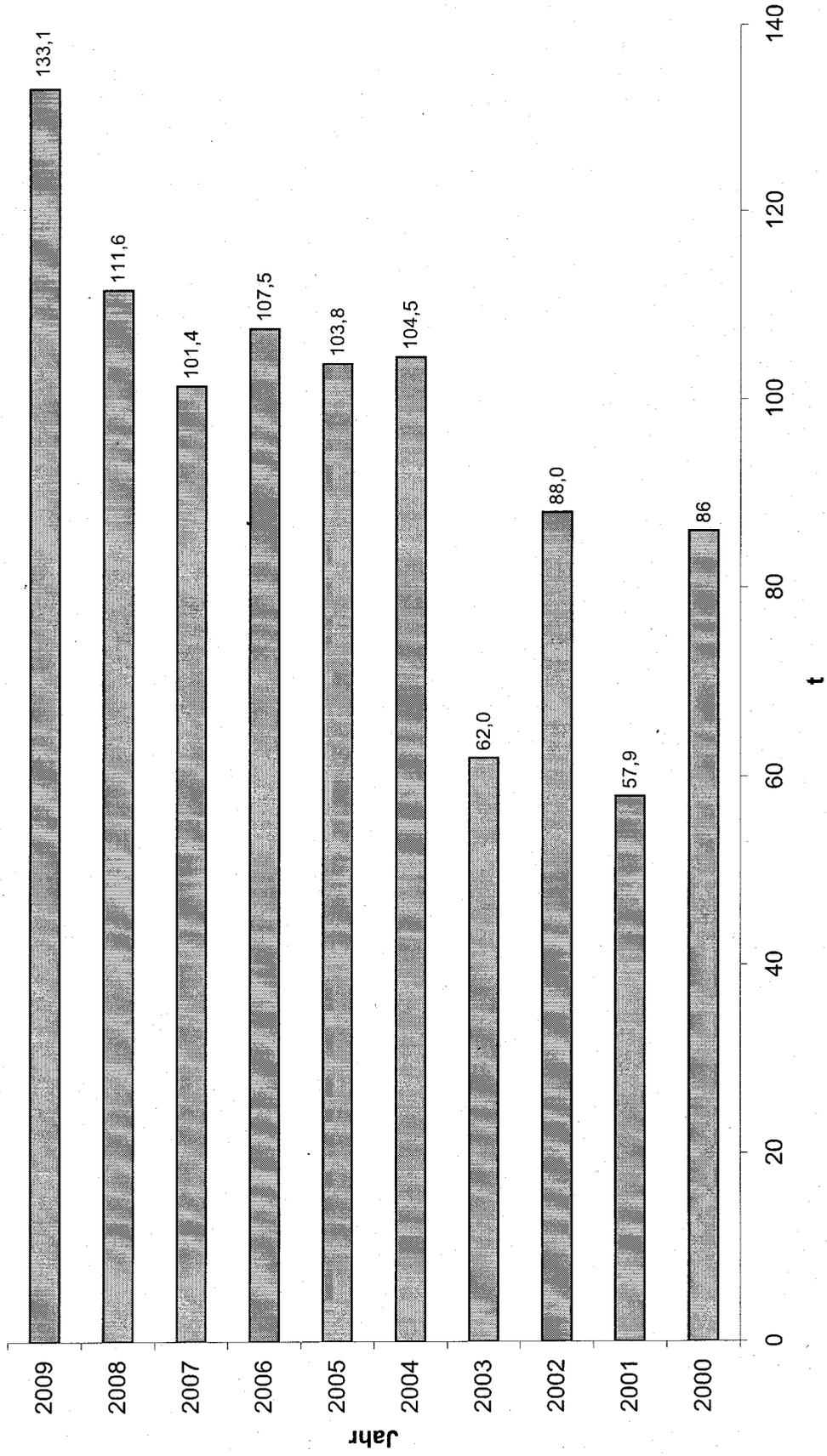
Mit freundlichen Grüßen

Berthold Brehm  
Bürgermeister

**Anlage**



# Papierverbrauch in Tonnen (t)



## Produktbeschreibung NAUTILUS® Classic

### Beschreibung

NAUTILUS ist ein Recycling-Papier, das zu 100% aus recycelten Rohstoffen hergestellt wird. Die Produktfamilie NAUTILUS verbindet die Schonung der Ressourcen mit sehr hoher Papierqualität.

Das Papier kann uneingeschränkt in allen Bürogeräten verwendet werden und ist auch für einfache Farbausdrucke geeignet.

### Umweltinformationen

NAUTILUS Classic wird zu 100% aus Altpapier und Papierabfällen hergestellt. Es trägt das Umweltzeichen, den Blauen Umweltengel.

Die Verpackung, der Umkarton und das Einschlagpapier sind auch aus Altpapier hergestellt.

Beim gesamten Herstellungsprozess werden weder Chlor noch Chlorverbindungen eingesetzt. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Altpapiere und Papierabfälle, die zur Zellstoff-Produktion eingesetzt werden, mit Chlor oder Chlorverbindungen gebleicht wurden.

### Anwendungsbereiche

NAUTILUS Classic ist ein Büropapier, das in allen Bürogeräten eingesetzt werden kann.

Es zeichnet sich durch sehr geringe Staubbildung aus. Die sehr guten Laufeigenschaften garantieren extrem geringe Staubbildung.

### Hinweise zum Bedrucken

Zur Sicherstellung der Produkteigenschaften sollte das Papier bei 30 – 65 % relativer Luftfeuchte und bei 10 – 30 °C gelagert und verwendet werden.

Das Papier sollte bei einer Raumtemperatur von 18 – 20 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50 – 55 % bedruckt werden.

Nach dem Transport des Papiers vom Lager in den Druckerraum benötigt es etwa 24 Stunden zum Akklimatisieren.

Nicht verwendetes Papier soll wieder in die Klimaschutz-Verpackung eingeschlagen werden.

### Lieferformen

Lieferbar sind die Formate DIN A4 und DIN A3. Das Papiergewicht beträgt 80 g/m<sup>2</sup>.

Technische Daten NAUTILUS Classic				
Größe		Prüfvorschrift	Einheit	Wert
Flächenbezogene Masse		ISO 536	g/m <sup>2</sup>	80
Dicke		ISO 534	µm	104
Rohdichte		ISO 534	g/m <sup>3</sup>	0,68
Steifigkeit L&W	längs	ISO 2493	mN	80
	quer			45
Rauigkeit Bendtsen		ISO 8791-2	ml/min	220
Opazität		ISO 2471	%	92,0
Weißer mit UV	D65	ISO 2470	%	88,0
CIE Weißer		ISO 11475		112
Das Produkt erfüllt EN 12281, DIN 6738, DIN 9706. Es wird im Rahmen der Normen ISO 9001, 14001 und 18001 hergestellt.				

Alle Angaben sind Richtwerte. Vor dem Einsatz der Druckmedien überprüfen Sie bitte die Eignung auf Ihrem Drucker oder Kopierer für die von Ihnen vorgesehene Anwendung. Wir übernehmen keine Haftung für Fehler die sich aus technischen Änderungen bei Druckern, Toner oder Tinten ergeben. Änderungen des Produktdesigns in Folge technischer Änderungen und Weiterentwicklungen des Produkts erfolgen ohne vorherige Ankündigung. Stand 06/2010 \*\* © www.papier-und-mehr.de

## Produktbeschreibung NAUTILUS® SuperWhite

### Beschreibung

NAUTILUS ist ein Recycling-Papier, das zu 100% aus recycelten Rohstoffen hergestellt wird. Die Produktfamilie NAUTILUS verbindet die Schonung der Ressourcen mit sehr hoher Papierqualität.

Das Papier kann uneingeschränkt in allen Bürogeräten verwendet werden und ist auch für einfache Farbausdrucke geeignet.

### Umweltinformationen

NAUTILUS SuperWhite wird zu 100% aus Altpapier und Papierabfällen hergestellt. Es ist mit dem FSC-recycelt Zertifikat und dem EU-Eco-Label ausgezeichnet.

Die Verpackung, der Umkarton und das Einschlagpapier sind auch aus Altpapier hergestellt.

Beim gesamten Herstellungsprozess werden weder Chlor noch Chlorverbindungen eingesetzt. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Altpapiere und Papierabfälle, die zur Zellstoff-Produktion eingesetzt werden, mit Chlor oder Chlorverbindungen gebleicht wurden.

### Anwendungsbereiche

NAUTILUS SuperWhite ist ein Büropapier, das in allen Bürogeräten eingesetzt werden kann.

Es zeichnet sich durch sehr geringe Staubbildung aus. Die sehr guten Laufeigenschaften garantieren extrem geringe Staubbildung.

### Hinweise zum Bedrucken

Zur Sicherstellung der Produkteigenschaften sollte das Papier bei 30 – 65 % relativer Luftfeuchte und bei 10 – 30 °C gelagert und verwendet werden.

Das Papier sollte bei einer Raumtemperatur von 18 – 20 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50 – 55 % bedruckt werden.

Nach dem Transport des Papiers vom Lager in den Druckerraum benötigt es etwa 24 Stunden zum Akklimatisieren.

Nicht verwendetes Papier soll wieder in die Klimaschutz-Verpackung eingeschlagen werden.

### Lieferformen

Lieferbar sind die Formate DIN A4 und DIN A3. Das Papiergewicht beträgt 80 g/m<sup>2</sup>.

Technische Daten NAUTILUS Classic				
Größe		Prüfvorschrift	Einheit	Wert
Flächenbezogene Masse		ISO 536	g/m <sup>2</sup>	80
Dicke		ISO 534	µm	104
Rohdichte		ISO 534	g/m <sup>3</sup>	0,68
Steifigkeit L&W	längs	ISO 2493	mN	80
	quer			45
Rauigkeit Bendtsen		ISO 8791-2	ml/min	220
Opazität		ISO 2471	%	92,0
Weißer mit UV	D65	ISO 2470	%	104,0
CIE Weißer		ISO 11475		150
Das Produkt erfüllt EN 12281, DIN 6738, DIN 9706. Es wird im Rahmen der Normen ISO 9001, 14001 und 18001 hergestellt				

Alle Angaben sind Richtwerte. Vor dem Einsatz der Druckmedien überprüfen Sie bitte die Eignung auf Ihrem Drucker oder Kopierer für die von Ihnen vorgesehene Anwendung. Wir übernehmen keine Haftung für Fehler die sich aus technischen Änderungen bei Druckern, Toner oder Tinten ergeben. Änderungen des Produktdesigns in Folge technischer Änderungen und Weiterentwicklungen des Produkts erfolgen ohne vorherige Ankündigung. Stand 06/2010 \*\* © www.papier-und-mehr.de